



Bei der Verleihung des Zinnhannes Kulturpreises waren alle geladenen Festgäste vom Karnevalsverein 1948 Niederwerth e.V. „Mir were nimmi goot“ mächtig stolz auf ihren Toni! Foto: pr

Um die Pflege des rheinischen Brauchtums verdient gemacht

Toni Hilden erhält den Zinnhannes Kulturpreis in der Kategorie „Hintergrund“

KOBLENZ/NIEDERWERTH. Der Zinnhannes Kulturpreis gilt zwischen Köln und Mainz als ganz besondere Auszeichnung und wurde in diesem Jahr erstmalig im Görreshaus zu Koblenz, in gleich vier Kategorien an Persönlichkeiten, die sich um die Pflege des rheinischen Brauchtums in besonderer Weise verdient gemacht haben, verliehen.

In der Kategorie Hintergrund erhielt Toni Hilden, vom Karnevalsverein Niederwerth, den Oscar der karnevalistischen Preise aus den Händen von Wolf Schneider, dem Geschäftsführer des im Hundsrück beheimateten

Stifterunternehmens Zinnhannes. Peter Burger, stellvertretender Chefredakteur der Rheinzeitung, hielt eine sehr beeindruckende Laudatio, aus der das unermüdliche Wirken von Toni Hilden klar hervorging.

Seit 1975 ist Toni Hilden Mitglied des Karnevalsvereins Niederwerth und seit 39 Jahren aktiv im Verein tätig. Seit 25 Jahren ist er als Mitglied des Vorstands, davon allein 13 Jahre als Kassierer und 12 Jahre als Leiter des Organisationsteams, allzeit für seinen KVN zur Stelle. Toni Hilden hat immer ein offenes Ohr für seine Vereinskameraden und ist der Fels in der Brandung, der im Hintergrund viele Fä-

den zieht. Daher ist er auch für den 1. Vorsitzenden Karl-Josef Mettler und den gesamten Vorstand eine äußerst wertvolle Stütze. Es versteht sich von selbst, dass sich die ganze Familie Hilden dem Karneval verschrieben hat. Seine Frau Christa wirkt ebenfalls hinter den Kulissen als Schminkmeisterin mit und Sohn Jörg ist als Büttenredner aktiv auf der Bühne zu bewundern. Es gibt also viele gute Gründe, Toni Hilden, großen Dank zu sagen für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins. AKK Präsident Franz-Josef Möhlich führte gekonnt und mit Witz durch den Festa-

Hilden noch rund 30 weitere Gäste des KVN und aus Niederwerth zugegen waren. Unter ihnen befand sich auch der Ortsbürgermeister der Gemeinde Niederwerth, Sepp Gans, der Ortsbürgermeister von Weitersburg, Rolf Rockenbach, und der erste Zinnhannes Kulturpreisträger des KVN und Kreiswacketräger, Ehrenpräsident Albert Klöckner. Außer Toni Hilden wurde das Koblenzer Tanzpaar Lisa Crämer und Andre' Piwonka (Kategorie Nachwuchs), das Männerballett „Bordsteinschwälbchen“ (Kategorie Rampenlicht) und der Trierer Fastnachter Hans-Karl Meunier (Kategorie Lebenswerk) geehrt. -rei-